

WorldSkills 2022: Start für Team Austria

Offizielle Verabschiedung: Österreich entsendet 45 Fachkräfte zu Berufsweltmeisterschaft

Wien, 30. September 2022. Die 45 jungen heimischen Fachkräfte, die sich als die Besten ihres Fachs für WorldSkills 2022 qualifiziert haben, wurden am Donnerstag offiziell in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) verabschiedet. Von 23. Bis 27. November finden sieben Bewerbe der WorldSkills 2022 Special Edition in Salzburg statt.

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet: Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften dabei in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein.

Österreich tritt in dieser Version „WorldSkills Special Edition“ mit 45 jungen Fachkräften an, die sich in 39 Berufen mit über 1.000 Kollegen aus der ganzen Welt messen. Die österreichischen Fachkräfte werden in insgesamt elf Ländern am Start sein. Das Team Austria wurde am Donnerstag im Rahmen einer Veranstaltung in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) feierlich verabschiedet.

„Erfolgsgeschichte für Österreich“

„Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nicht nur größte Flexibilität bewiesen, sondern bis zuletzt mit voller Motivation daran gearbeitet, nun die bestmögliche Leistung in den jeweiligen Bewerben abzurufen. Daher bin ich davon überzeugt, dass unsere 45 „Young Professionals“ das österreichische Know-how erfolgreich in die ganze Welt tragen werden. Unsere Fachkräfte werden dadurch zu internationalen Markenbotschaftern unserer exzellenten Ausbildung. Diese ganz besondere Ausgabe von WorldSkills ist daher schon jetzt eine Erfolgsgeschichte für Österreich. Ich wünsche unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles erdenklich Gute“, betont Josef Herk, Präsident von SkillsAustria.

„Fairer und friedlicher Wettbewerb“

„Das Team Austria hat bei WorldSkills und EuroSkills immer hervorragende Leistungen gebracht, nicht zuletzt bei den Heim-Europameisterschaften in Graz 2021. Flexibilität ist gelebte Praxis in der dualen Ausbildung. Sie ist das perfekte Sprungbrett, um seine Fähigkeiten erfolgreich unter Beweis zu stellen und mit dem Erfolg bei World- bzw. EuroSkills auch unternehmerisch durchzustarten. Nach EuroSkills2021 in Graz liegt die Latte hoch, aber das Team Austria ist exzellent vorbereitet und top motiviert. Der Fleiß und die Leidenschaft unserer Jungprofis sind vorbildlich. Es ist gerade jetzt ein schönes Zeichen, dass Länder aus aller Welt ihre besten Jungfachkräfte schicken, um in einem fairen und friedlichen Wettkampf die Besten zu küren. Wir freuen uns sehr auf die WorldSkills-Bewerbe in Österreich“, so Mariana Kühnel, Generalsekretär-Stellvertreterin der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).



„Keine Ski-, sondern Skills-Nation“

„Die Erfolge bei EuroSkills und WorldSkills zeigen uns einmal mehr, dass unser Bildungssystem auch im internationalen Vergleich konkurrenzfähig und vorbildlich ist. Mit dieser stabilen Basis werden die österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicherlich auch in diesem Jahr ganz hervorragend abschneiden. Besonders freut mich die Tatsache, dass wir nach 2021 auch heuer Veranstalter sind. Die sieben Bewerbe in Salzburg werden ein würdiger Abschluss einer besonderen Veranstaltung“, ist Martin Polaschek, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, überzeugt.

„Wenn man sich den Medallenspiegel bei WorldSkills anschaut, ist Österreich keine Ski-, sondern eine Skills-Nation! Darauf können wir stolz sein, ich wünsche unseren Fachkräften auch für dieses Jahr alles Gute und viel Erfolg“, freut sich Staatssekretärin Claudia Plakolm auf die Bewerbe.

„Das österreichische Ausbildungssystem genießt weltweit große Anerkennung. Unsere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden als Markenbotschafter dafür sorgen, dass insbesondere die Qualität unserer dualen Ausbildung erfolgreich in die ganze Welt getragen wird. Besonders freut mich aber auch, dass in Salzburg der Abschluss der Berufsweltmeisterschaften stattfinden wird. Dadurch werden wir uns auch hierzulande von der internationalen Stärke unserer Professionistinnen und Professionisten überzeugen können“, sagt Sektionschef Georg Konetzky, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, in Stellvertretung von Bundesminister Martin Kocher.

In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen: Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Bildmaterial

Bild 01: Bereit für den Wettkampf: Österreich entsendet 45 Teilnehmer zu WorldSkills 2022 Special Edition.

Bild 02: Ranghohe Vertreter aus Politik und Wirtschaft verabschiedeten die „Young Professionals“ feierlich in der Wirtschaftskammer Österreich.

Credit: WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter

<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>

abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook-Seite unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/



Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer
SkillsAustria
Kommunikation & Medienbetreuung
+43 664 233 0908
christoph.sammer@skillsaustria.at

